

## Putin und Trump: Friedensgespräche bringen Europa ins Wanken!

Putin und Trump verhandeln über den Ukraine-Konflikt. EU und Friedenstruppen im Fokus. Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen.

**Washington, USA** - In einem bedeutsamen Telefonat zwischen Wladimir Putin und Donald Trump zeichnen sich neue Möglichkeiten zur Beendigung des Ukraine-Kriegs ab. Die Gespräche, die als „ernsthaft“ bezeichnet werden, könnten zu Friedensgesprächen führen, die möglichst schnell stattfinden sollen. Trump bestätigte, dass Putin bereit wäre, europäische Friedenstruppen zur Absicherung eines Waffenstillstands zu akzeptieren, was auf eine potenzielle Zusammenarbeit hinweist. Die Unklarheit über die Rolle der EU und der Ukraine in diesen Verhandlungen sorgt jedoch für Besorgnis. In diesem Kontext räumt Putin den europäischen Staaten eine Mitspielerdaseinsberechtigung ein, was von seiner Aussage unterstützt wird: „Die Europäer, aber auch andere Länder, haben das Recht und die Möglichkeit, teilzunehmen“

### **DerWesten.**

Diese Entwicklungen bewegen sich in einem sensiblen geopolitischen Rahmen. Während Trump plant, den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj in Washington zu treffen, drängt Frankreichs Präsident Emmanuel Macron auf eine starke US-Beteiligung für eine langfristige Friedenslösung. Macron unterstreicht, dass Frankreich an der Diskussion über Sicherheitsgarantien für die Ukraine teilnehmen möchte. Diese Sicherheitsgarantien würden dafür sorgen, dass Friedenstruppen zwar vor Ort sind, jedoch nicht an der Front kämpfen und nicht

Teil eines aktiven Konflikts werden **ZDF**.

## Europas Bedenken und die Rolle der Ukraine

Die besorgniserregende Unklarheit über die Rolle der EU in den Verhandlungen wirft Fragen auf, denn viele Mitgliedstaaten fürchten, von entscheidenden Gesprächen ausgeschlossen zu werden. Macron und der britische Premierminister Starmer fordern gemeinsam Sicherheitsgarantien für die Ukraine, während Macron das Engagement der Europäer für mögliche Friedenstruppen anspricht. Inmitten dieser diplomatischen Bemühungen bleibt die Unsicherheit über die tatsächliche Rolle der Ukraine selbst in den Gesprächen, was die Situation zusätzlich verkompliziert **DerWesten**.

Trump hat einen radikalen Kurswechsel in der US-Politik vollzogen. Er stellt ein mögliches Ende des Ukraine-Kriegs innerhalb der kommenden Wochen in Aussicht. Die Gespräche zwischen Trump und Putin geschehen jedoch ohne die Beteiligung der Ukraine oder europäischer Länder, was wiederum Besorgnis erzeugt **ZDF**.

Insgesamt zeichnen sich Fortschritte in den Friedensverhandlungen ab, aber die Sorgen um die Einflussnahme und die Einbeziehung der EU sowie der Ukraine bleiben bestehen. Europas Staaten stehen vor der Herausforderung, aktiv an den Gesprächen teilzunehmen, um sicherzustellen, dass ihre Interessen gewahrt bleiben **Spiegel**.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Washington, USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.derwesten.de">www.derwesten.de</a></li><li>• <a href="http://www.zdf.de">www.zdf.de</a></li><li>• <a href="http://www.spiegel.de">www.spiegel.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**